Liebe durch die Highschool

Sasusaku,Shikaino,GaarOC,Naruhina,Nejiten,ItaOC,KibaTema

Von yoghurt_senpai

Kapitel 13: Trink niemals zuviel alkohol

Jay, hier bin ich wieder mit einem neuen Kapitel und wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Sicht von Sasuke

Ich nickte Sakura zu und nahm ihre Hand in meine. Danach gingen wir auch ins Hauptgebäude zur Aula. "Akira!... Was ist denn nun?", fragte Sayo Ich ging zu ihr und band ihr die Augenbinde ab. "Alles gute zum Geburtstag, kleine Schwester!", kam es von mir. Sie drehte sich um und umarmte mich. "Danke Brüderchen!... Es ist wundervoll!", bedankte sie sich, was mich lächeln ließ und sah zu Sakura. "Süße!", sagte Gaara zu meiner Schwester. Sie löste sich von mir und sah zu Gaara. Ich lächelte und ging zu Sakura, die bei den anderen steht. "Wird er es jetzt tun?", kam die Frage. Ich sah zu Neji und nickte. Danach legte ich meinen Arm um Sakura. Ich merkte, dass mein Vater und meine Mutter auch kamen. "Sayo!... Du bist die schönste Frau der Welt und die, die ich liebe!", kam es von Gaara. Er ging vor Sayo auf sie Knie und nahm ihre Hand. Danach holte er ein Kästchen raus und öffnete es. Dabei fragte er: "Deswegen frage ich dich hier und jetzt, möchtest du meine Frau werden?". Ich lächelte. "Ja!... Natürlich will ich!", antwortete sie ihm und fiel ihm um den Hals, während er ihr den Ring ran steckte. "Alles gute!", sagten wir alle im Chor. "Das ist der schönste Geburtstag meines Lebens!", sagte Sayo und umarmte jeden einzelnen.

Wir gaben ihr alle die Geschenke. "Lasst die Feier beginnen!", rief Sakura und rannte auch gleich zu den Getränken. Ich aber zog sie zurück. "Nicht so schnell, Babe!", kam es aus meinem Mund. *Ich lasse doch nicht zu, dass sie sich betrinkt!*, dachte ich mir dabei. Sie verzog das Gesicht leicht, akzeptierte es aber. "Hört mal alle her!", hörten wir jemanden reden. Ich sah mit Sakura zur Bühne und erblickte Dope. "Naruto?... Was macht er denn da oben?", fragte mich Sakura. "Warte ab!", sagte ich nur. "Dieses Lied ist für ein bestimmtes Mädchen unter euch!... Dieses Mädchen ist Hinata Hyuga!", verkündete der blondhaarige Junge. Alle sahen zu Hinata. Die Musik ging an und ich drückte Sakura an mich. Dan hörten wir Naruto singen.

Wir gehören zusammen, denn du bist meine große Liebe!
Ohne dich, weiß ich nicht, wie ich die Kurve kriege!
Wenn es mir schlecht geht, oder du nicht da bist!
Vermis ich dich so sehr, weil du für mich mein Star bist!

Und ich weiß, du bist da, wenn ich dich brauch!
Es wird mir klar, ich hab die schönste aller Frauen,
und du bleibst in meinem Herzen, egal was auch geschieht!
Ich tuh alles für dich!... Ich bin der Typ, der dich liebt!
Also gib mir deine Hand und lass uns weiter gehen,
mach dich bereit, denn es wird noch ein langer Weg!
Ich will solange wie möglich mit dir zusammen sein,
denn die Zeit mit dir ist schön, wie ein Sonnenschein!
Und ich geb dir meine Liebe, ja, ich zeig es dir!
Damit die ganze Welt weiß und jeder es kapiert,
dass ich nur dich will, weil du einfach Klasse bist!
Ich könnte niemals zu dir sagen "Ey, ich hasse dich!",
denn die Liebe zu dir ist unglaublich stark!
Hör mir zu, was ich sag!

Wir gehören zusammen,
denn meine Seele schreit nach dir!
Und ich hab so große Angst,
dich jemals zu verlieren!

Und ich zeig es dir, weil du für mich die Eine bist!
Und wenn ich sag, du bist ein Traum, ist es kein Witz!
Denn ich weiß es, dass ich dir vertrauen kann,
weil du mir Liebe zeigst und das schon von Anfang an!
Ich bin so glücklich, denn ich hab dich bei mir,
und meine größte angst ist es, dich zu verlieren!
Doch ich weiß, es wird nie passieren,
unsere liebe ist magie, ich bin fasziniert
und, Baby, glaub mir, ich liebe dich so sehr!
Ohne dich fällt das Laufen mir schwer!
Damals hatte ich kribbeln im Bauch,
heute bist du bei mir!- Ja, du bist meine Frau!
Und ich gib dir meine Liebe, ja, ich zeig es dir!
Damit die ganze Welt weiß und jeder es kapiert,
dass ich nur dich will, weil du einfach Klasse bist!
Ich könnte niemals zu dir sagen "Ey, ich hasse dich!"
denn die Liebe zu dir ist unglaublich stark!
Hör mir zu, was ich sag!

Wir gehören zusammen,
denn meine Seele schreit nach dir!
Und ich hab so große Angst,
dich jemals zu verlieren!

Der Song war zu Ende. Ich lächelte. *Wurde auch Zeit, du Idiot!*, dachte ich und merkte, wie sich Sakura von mir löste und mit Hinata auf die Bühne ging. "Wir haben absofort ein neues Paar auf der Konoha- High- School!", wurde verkündet. Sofort wurde geklatscht. Sakura schubste Hinata gegen Naruto und ihre Lippen trafen sich. Die drei gingen von der Bühne. Sakura kam zu mir und legte ihre Lippen auf meine. Ich

ging darauf ein und bat um Einlass, denn ich auch bekam. Unsere Zungen spielten miteinander und meine Hände wanderten zu ihren Hintern. Ich kniff leicht rein, was ihr zu gefallen schien. "Hey, ihr zwei!... Vögelt ja nicht hier!", kam die Warnung. Widerwillig ließ ich Sakura los und nahm ihre Hand. "Jaja, ist ja gut, Neji!... Mach dir eher Sorgen um Naruto und Hinata!", sagte Sakura. Sofort sahen alle zur Ecke. "Wie nervig!... Alle haben eine Freundin und knutschen rum!", jammerte Shikamaru. Ich sah zu diesem. "Dein Pech!... Such dir eine!", sagte Itachi und grinste. "Genau, Shika!... Das kannst du mal langsam gebrauchen!", meinte Neji. "Stimmt!... Hast du echt nötig!", sagte nun auch Gaara. "Stimmt!... Da haben sie alle recht!", sagte nun auch Naruto. Wir fingen an zu lachen und schüttelten den Kopf. "Kiba hat es auch nötig!", meinte Sayo. "Hat er wirklich!", gluckste nun Sakura. Ich grinste und zog sie an meine Brust. "Ihr könnt auch keine 5 Minuten ohne, oder?", erkundigte sich Itachi, zu welchem ich dann auch blickte. "Sagt der Richtige!", gab ich zur Antwort und grinste. "Naja, Naruto und Hinata haben es eilig!", meinte Sakura dann wieder. Alle sahen zu ihnen. Hinata saß auf Naruto und sie knutschten. "Oh man!", gab Gaara von sich und zog Sayo auf die Tanzfläche. "Schatz, bin gleich wieder da!", sagte Sakura, löste sich von mir und ging.

Sicht von Sakura

Ich ging auf Toilette und übergab mich. *Was ist nur los mit mir?*, dachte ich nur. Ich seufzte und stand auf. Ich ging wieder raus und ging wieder zur Aula. "Saku?... Alles ok?... Du bist so blass!", hörte ich meine Schwester und sah zu Sayuri. "Ja, danke!", antwortete ich ihr und ging zu Sasuke. "Da bist du ja!", kam es von ihm und umarmte mich. "Du bist blass!... Was ist los?", erkundigte er sich und sah mich besorgt an. "Ich weiß es nicht!", murmelte ich und umarmte ihn einfach. "Saku, egal was, ist du kannst mit mir über alles reden!", erklärte er mir. Ich nickte ihm zu und meinte: "Ich glaube, ich habe einfach eine Grippe, oder sowas!". Sasuke legte seine Hand auf meine Stirn. "Du glühst!", sagte er sofort. "Halb so wild!", widerte ich und lächelte ihn an. "Lüg nicht!", kam es etwas lauter von ihm und nahm mich am Arm. "Sasuke!... Ich weiß nicht, was mit mir los ist!", sagte ich schließlich.

Auf einmal kam Karin und begann zu kreischen: "Es scheint zu wirken, was ich dir in deine Cola gemischt hatte!". Sauer sah ich Karin an. "Schön, dass du es zugegeben hast, Schwesterherz!... Unser Vater wird sehr erfreut darüber sein!... Sasuke, du kümmerst dich um Saku!... Ich gehe mit Hinata zu meinem Vater!", sagte Naruto. Ich sah Naruto noch hinterher, der mit Hinata ging. "Warum hast du das getan, Karin?", fragte Sasuke sauer. "Weil ich dich zurück will, Sasuke!... Ich kann dir soviel mehr geben!", antwortete diese. Ich hielt mich an Sasuke's Schulter fest. "Sakura?", kam es aus seinem Mund und drehte sich zu mir um. "Schon okay!", sagte ich und fing mich wieder. "Passt mal kurz auf sie auf!", hörte ich Sasuke sagen. Sogleich darauf merkte ich, wie Sasuke mich in die Arme von Itachi drückte. Ich sah zu Sasuke und hörte ihn in Rage reden: "Ich sage es dir zum letzten Mal, Karin!... Ich will nichts von dir und lass Sakura in Ruhe!... Sie, meine Freunde und meine Familie!". Er kam wieder zu mir und küsste mich. Er nahm meine Hand und ging mit mir zur Getränke- Abteilung, wo nun seine Mutter stand. "Sakura?... Alles gut bei dir?", fragte sie auch gleich. "Ich erkläre es dir später!... Bitte ein Glas Wasser!", sagte Sasuke. Seine Mutter gab mir sofort ein Glas, was ich dankend annahm und erstmal was trank. "Karin, diese kleine...", kam es über meine Lippen. Ich stellte das Glas weg und ging in Richtung Karin. Sofort folgte Sasuke mir. "Karin, du kleine Schlampe!... Sei froh, dass das hier Sayo's Geburtstag ist,

sonst würde ich dir jetzt die Hölle heiß machen!", erklärte ich ihr. Sasuke nahm meine Hand und hörten eine weitere Stimme reden: "Keine Sorge, Sakura!... Das tun wir!... Karin, sofort mitkommen!". Ich drehte meinen Kopf in die Richtung und sah unseren Lehrer Minato. Karin ging mit ihm mit. "Das wäre geklärt!... Jetzt lasst uns feiern!", schrie Naruto. Ich hielt mir die Ohren zu. "Brüll nicht so herum, Naruto!", warnte meine Schwester ihn. "Tut mir leid!... Wo sind Sayo und Gaara?", fragte Naruto kurz darauf. Alle sahen sich daraufhin um. "Die Frage ist beantwortet!", sagte ich nur. "Was machen die da?", fragte nun auch Kiba. "Na was wohl!", meinte Temari. "Kiba, du bist echt hängen geblieben!", meinte Ino. "Sie tanzen, was wohl sonst", entkam es Shikamaru. "Also ich finde das süß!", sagte Sayuri noch. "Ich gönne es Sayo!", meinte Hinata, die sich von Naruto löste. "Ja!... Gaara aber auch!", schrie Naruto wieder. "Naruto!... Halt deinen Mund!", sagte Tenten und kuschelte sich an Neji. "Naruto!... Du kannst echt nerven!", bewertete Neji Narutos Benehmen. Ich schlug mir einfach nur gegen die Stirn. *Wo bin ich hier eigentlich gelandet?*, dachte ich mir nur und seufzte. Ich sah zu Sayuri, die in Itachi's Arm war und sie knutschte. Itachi hatte Sayuri an die Wand gedrückt und sie die Beine um Itachi's Hüfte und ihre Hände um seinen Nacken. "Hey, Sayuri!... Wachs etwas, dann kannst du Itachi auch richtig küssen!", sagte Ino und lachte sich einen Weg. Wir entschlossen uns dazu, etwas zu trinken.

Sicht von Ino

Wir tranken alle nicht gerade wenig Alkohol. Ich sah, wie Sakura und Sasuke sich gerade die Seele aus dem Leib knutschten. Ich ging auf die Suche nach Naruto und Hinata und fand sie in einer Ecke, ebenfalls knutschend. Allerdings war Naruto dabei, sie mit seinen Dingen zu befriedigen. Sofort ging ich und sah Sayuri mit Itachi auf der Tanzfläche. Ein Lächeln schlich sich über meine Lippen. Dann ging ich Neji und Tenten suchen. Die beiden saßen auf der großen Couch der Aula und es sah aus, als ob sie sich gegenseitig fressen wollten. Sofort ging ich weiter und sah schließlich Sayo und Gaara kuschelnd. Ich seufzte und ging weiter. Temari und Kiba fand ich ebenfalls tanzend auf der Tanzfläche. Ich ging herum und fand Shikamaru nicht. Also beschloss ich rauszugehen. Ich sah Shikamaru auf der Wiese liegen und ging zu ihm. "Hay, Shika!... Was machst du hier draußen?", fragte ich ihn. Ich hockte mich vor ihn hin, ungewiss, dass er unter meinen Rock sehen konnte. "Hm?... Ino, was ist?", fragte er gelassen, öffnete seine Augen und wurde rot. Ich kletterte über ihn und legte mich auf ihn drauf. "Ino, was?", sagte er, konnte allerdings nicht weiter reden, denn ich ignorierte ihn und legte meine Lippen auf seine. Ich merkte, dass er zurück küsste. Ich half ihm auf und führte ihn ins freie Zimmer.

So das war es wieder von mir! Was Ino und Shika wohl gemacht haben? Wie wird Ino reagieren und was wird Shikamaru tun?

Lg